



## Überschreitung Leckihörner

**28. - 29.08.2026**

<b>Tourenleiter</b>	<b>Lukas Hüppi</b> 079 426 01 82, <a href="mailto:lukashueppi@bluewin.ch">lukashueppi@bluewin.ch</a>
<b>Tourenart</b>	Hochtour
<b>Route</b>	<p>Freitag: Anreise mit dem Zug nach Göschenen und von dort weiter mit dem Alpentaxi nach Wittenwasseren Oberstafel (2155 m). Via Sommerwanderweg zur Hütte. Kaffee und Kuchen, sowie bilden der Seilschaften mit situativem Repetieren von Seilmanövern bei (Teil-) Begehung von Rottälligrat (L, Stellen 2-3, 3h, 700hm). Anschliessend gemütliches Beisammensein und Hüttenleben.</p> <p>Samstag: Von der Rotondohütte (2570 m) auf einem Weg über die Moräne in Richtung Witenwasserengletscher und weiter über diesen gegen den Witenwasserenpass (2805 m). Von dort über ein Blockfeld zum Beginn des Südostgrats vom Chli Leckihorn. Nun immer an der Gratschneide entlang, mit Überschreitung des rötlichen Gendarms und durch Abseilmanöver zurück auf den Grat. Mal östlich ausweichend, weiter auf der Gratkante bis zu den Gipfelfelsen vom Chli Leckihorn (3023 m). Anschliessend mit Steigeisen über ein zu Beginn steiles Schnee- und Firnfeld zum Sattel 2967 m. Hier Beginn des Südostgrates vom Gross Leckihorn. Weiter auf dem ausgesetzten Grat über festen, rötlichen Granit bis zum Gipfel des Gross Leckihorns (3067 m). Vom Gross Leckihorn über den Nordgrat zum Leckipass (2892 m) und über Firn und Moränenschutt zurück zur Rotondohütte zum wohlverdienten Zvieri. (WS+, 3c, 4-5h, 560hm).</p> <p>Abstieg ins Tal auf dem bereits bekannten Sommerwanderweg, Fahrt mit Alpentaxi nach Bahnhof Göschenen und Heimreise.</p>
<b>Schwierigkeit</b>	WS+, 3c, interessante, luftige Kletterei. Die Standplätze sind mit je einem Bohrhaken ausgerüstet. Mit Schlingen, Friends oder Klemmkeilen kann jeweils problemlos ein zweiter Sicherungspunkt erstellt werden. Kondition für 2-Tagestour und Grundkenntnisse im Anbringen von mobilen Absicherungen (Schlingen, Keile, Cams). Trittsicherheit.
<b>Karte/Literatur</b>	LK 1:25 000 Nr. 1231 Urseren, 1251 Val Bedretto,
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 7 Teilnehmende, vorausgesetzt, dass genügend Seilführende teilnehmen



## **Ausrüstung**

Gemäss Ausrüstungsliste unter [www.sac-toedi.ch/tourenprogramm](http://www.sac-toedi.ch/tourenprogramm) →  
Ausrüstungslisten → „[Hochtour](#)“

Insbesondere Klettergurt, Schraubkarabiner, Sicherungsschlinge, Abseilgerät mit Prusik, Steigeisen (angepasst!), Pickel, Helm, Stirnlampe.

Je Seilschaft: 50m Einfachseil, 8 Express (davon 3 verlängerbare), Schlingen, Keile und Cams. Bergschuhe, Zwischenverpflegung, Gortex-Jacke, Handschuhe.

Die Betten sind alle mit Duvets ausgestattet. Aus hygienischen Gründen ist der Gebrauch eines Seiden- oder Baumwollschlafsackes obligatorisch.

Weitere Details: [Rotondohütte](#)

Zwischenverpflegung für 2 Tage, in der Hütte Halbpension

## **Treffpunkt**

08:12 am Bahnhof Glarus auf Gleis 1 im Zug «S25 Richtung Zürich HB, Glarus ab 08:14, Ziegelbrücke ab 08:34 auf Gleis 5, S25 Richtung Zürich».

## **Anmeldung**

bis 7 Tage vor der Tour direkt beim Tourenleiter,  
mit Adresse, Telefonnummer, **Notnummer mit Kontaktperson, Vegi**

*Die Anmeldung ist verbindlich! Angemeldete Teilnehmer\*innen sind gebeten, bei angesagter Tour auch dabei zu sein oder früh abzusagen. Danke sagen die Tourenleitenden oder mögliche Teilnehmende auf der Warteliste. Kosten, die durch verspätete Abmeldung entstehen, werden in Rechnung gestellt.*

## **Auskunft**

Am 26.8.26, ab 19:30 beim TL.

## **Kosten**

130.- pro Person (Pauschale plus Spesen 2 Tourenleiter), inkl. Alpentaxi, Halbpension, Getränke, sowie ÖV-Billettt nach/ von Göschenen, Bahnhof sind nicht enthalten und müssen selbst bezahlt werden.

## **Versicherung Bemerkungen**

Ist Sache der Teilnehmenden!

Das [Touren- und Kursreglement](#) gilt für das gesamte Tourenwesen der Sektion Tödi.



*Der zweite Teil der Überschreitung, Gross Läckihorn Südostgrat (SAC, Robert Beltrametti)*

- ➔ Tolle Überschreitung im Urner Granit, abschnittsweise scharfer Grat mit Tiefblick.  
Ideale Tour für zukünftige, grössere Projekte oder als Einstieg in die Hochgebirgswelt 😊